

LOKALES SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK



Ein Spielgerät zum Balancieren im Außengelände des St.-Ursula-Kindergartens: Kindergartenleiterin Carina Rogalla überreicht Casa-Nos-

tra-Wirt Servet Hajrullahi das Dankeschön der Kinder. Pia, Mila, Leon und Charlotte zeigen, wie sie klettern. Foto: Monika Schönfeld

Kinder sagen Danke

Gäste des Casa Nostra und die Osthusenrich-Stiftung spenden

■ Von Monika Schönfeld

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Jedes Kind hat einen Fingerabdruck hinterlassen und so eine Pustelblume gemalt: Ein Dankeschön an Casa-Nostra-Wirt Servet Hajrullahi, dessen Gäste für das Spielgerät im St.-Ursula-Kindergarten gespendet haben.

Es ist nun fast ein Jahr her: Stammgäste und Freunde des Restaurants Casa Nostra am Ebbinghausweg warteten auf den Heili-

gen Abend und haben sich mittags von Servet und Hikmete Hajrullahi mit mediterranen Speisen und Getränken verwöhnen lassen. Das Wirt-Ehepaar spendet Speisen und Getränke, die Gäste revanchieren sich mit einer Spende, die ohne Abzüge Kindern in dieser Stadt zugute kommt. So hat das Casa-Nostra-Team im Laufe der Jahre bereits 40.000 Euro an Spenden weitergeben können. 2016 kamen der DRK-Kindergarten und der Kindergarten St. Ursula in den Genuss der Spenden. Die Gäste hatten 4020 Euro gegeben, die Osthusenrich-Stiftung hatte den Betrag verdoppelt, so dass jeder

der beiden Kindergärten 4020 Euro bekommen hat. Der DRK-Kindergarten hatte sich für die Turnhalle eine Kletterwand gewünscht, dem St.-Ursula-Kindergarten fehlte noch ein Außenspielgerät.

»Wir waren überwältigt von der Spende«, sagt Carina Rogalla, Leiterin des St.-Ursula-Kindergartens. Die Eltern wollten sich ebenfalls beteiligen und haben über eine Bastelaktion 800 Euro eingenommen. Ein Sponsorenlauf, den die Erzieherinnen und der Elternrat initiiert hatten, brachte noch einmal 2000 Euro. »Ein Vater hat verschiedene Organisationen um

Unterstützung gefragt, so dass der Rest auch noch zusammenkam, so dass wir das Balanciergerät inklusive Kriechtunnel und Umrandung für fast 7000 Euro anschaffen konnten.«

Servet und Hikmete Hajrullahi haben drei Kinder. Es ist ihnen wichtig, Familien zu unterstützen. »Kinder sind unsere Zukunft«, sagt Servet Hajrullahi. »Schlemmen und spenden« wird dieses Jahr fortgesetzt. »Wir öffnen mittags die Türen für alle, die ihre Herzen öffnen, die Wartezeit im Casa Nostra mit Freunden verbringen wollen und für den guten Zweck spenden möchten.«